

Geschichtsdoku-Tipps für den Mai 2024

Die sehenswerten Geschichtsdokus im Mai 2024 beschäftigen sich mit den drei großen Wirtschaftskrisen der letzten 100 Jahre, dem bewegenden Leben von Oskar Schindlers Ehefrau Emilie und der Landung der Alliierten in der Normandie.

Info

Die Geschichtsdoku-Tipps stellen Fernsehproduktionen vor, die sich mit zentralen Ereignissen des 20. Jahrhunderts und der jüngsten Vergangenheit beschäftigen. Oft zeichnen sie sich durch den Einsatz von aufwändig recherchiertem und aufbereitetem Archivmaterial aus. Auf weitere Eingrenzungen verzichtet die Redaktion, um die Vielfalt des Formats zu spiegeln.

×

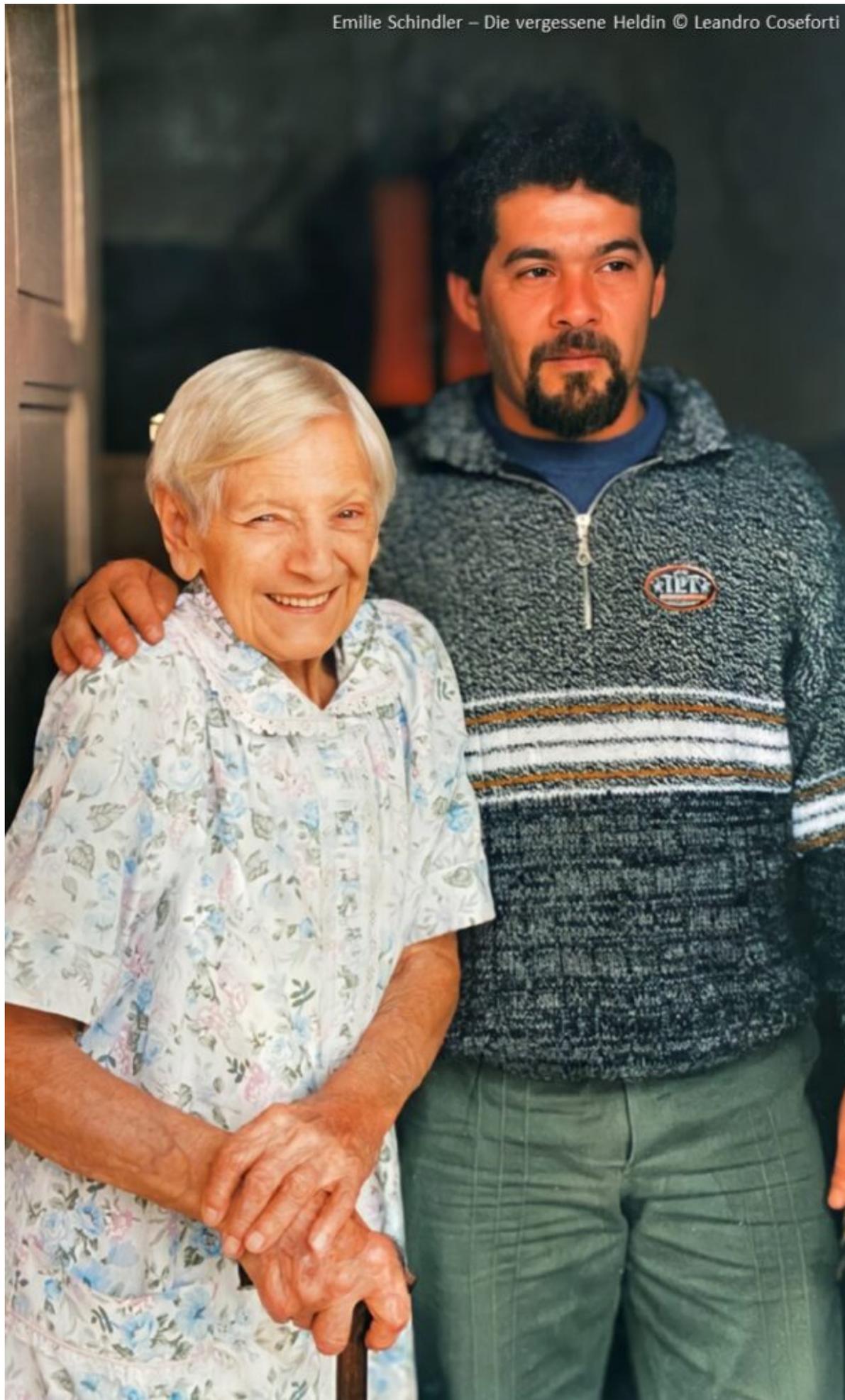
Hinweis ausblenden.

„Emilie Schindler – Die vergessene Heldin“

Spätestens seit Steven Spielbergs oscarprämiertem Film „Schindlers Liste“ ist Oskar Schindler weltberühmt für die Rettung von etwa 1.200 bei ihm angestellten jüdischen Zwangsarbeiter:innen vor der Ermordung in den Vernichtungslagern des NS-Staates. Welche wichtige Rolle dabei seiner Ehefrau Emilie Schindler zukam, bleibt jedoch meist vergessen. Diese tragische Lücke zu schließen, gelingt Annette Baumeisters Doku auf bewegende Weise. Emilies Leben mit Schindler, ihre spätere Einsamkeit im argentinischen Exil und eine Anekdote aus dem Zweiten Weltkrieg werden mithilfe von Archivaufnahmen, Interviews und Originalzitaten zu einem eindrucklichen Portrait einer besonderen Frau verwoben.



Emilie Schindler – Die vergessene Heldin © Gertrud Ferrari



- **Sendetermin: Montag, 20.05.2024, 23:00 Uhr auf Arte (Erstausstrahlung) und vom 20.05.2024 bis zum 17.08.2024 in der [Arte-Mediathek](#).**
- **Credits: „Emilie Schindler – Die vergessene Heldin“, eine Dokumentation von Annette Baumeister. Eine Produktion von TANGRAM International in Koproduktion mit dem BR und in Zusammenarbeit mit Arte.**

„24 h D-Day“

Am 6. Juni jährt sich die Landung der Alliierten in der Normandie zum 80. Mal. Schon am 27. Mai zeigt deshalb Das Erste zur Primetime eine Koproduktion von Spiegel TV, NDR, WDR, SWR und BR mit dem Titel „24 h D-Day“. Der Fokus liegt dabei auf einer möglichst lebendigen Nacherzählung der Ereignisse des 6. Juni. Das Team von Spiegel TV hat dafür mit Eddy Strickland (Gelato Visual Effects) und Jonathan Drake (Impossible Factual) zusammengearbeitet und das verwendete Archivmaterial aufwändig koloriert. So können die Ereignisse dieses schicksalhaften Tages auch für eine junge Generation anschaulich und eindringlich erfahrbar gemacht werden.



- **Sendetermin: Montag, 27.05.2024, 20:15 Uhr bei Das Erste (Erstausstrahlung) und ab dem 26.05.2024 in der [ARD-Mediathek](#).**

Credits: „24 h D-Day“, eine Dokumentation von Michael Kloft. Eine Produktion von Spiegel TV in Kooperation mit Impossible Factual in Koproduktion mit NDR, WDR, SWR und BR.

„Die großen Crashes“

Die Weltwirtschaftskrise 1929, die Ölkrise 1973, die Finanzkrise 2008 – Wegmarken der internationalen Ökonomie und Umwälzungen, aus denen der Kapitalismus stets gestärkt wieder hervorgegangen ist. In ihrer dreiteiligen Dokureihe widmen sich Laura Hohmann und Julia Schmidt diesen drei großen Crashes der Weltmärkte. Experten und Expertinnen, wo verfügbar auch Zeitzeug:innen, kommen dabei zu Wort und erläutern sowohl Hintergründe als auch Auswirkungen. Umfangreiches Archivmaterial und Datenvisualisierungen machen die wirtschaftlichen Ereignisse anschaulich.



- Sendetermin: Ab Dienstag, 28.05.2024, in der [ZDF-Mediathek](#).

- Credits: „Die großen Crashes“, eine dreiteilige Dokureihe von Laura Hohmann und Julia Schmidt. Eine Produktion von Kelvinfilm im Auftrag von ZDFinfo.